

Rahmen meiner Möglichkeit Dinge gemeinsam bewegen zu können. Der Verein und das Projekt in Nepal ermöglichen mir, meinen Teil zur Verbesserung menschlicher Lebensverhältnisse beizutragen und Lösungen für unsere globalen Herausforderungen zu finden. Dabei geht es mir auch darum, andere Menschen zu ermutigen sowie zu befähigen, ihre Probleme und Herausforderungen nachhaltig und selbst zu lösen.

Ein Interview mit Thomas Brack über das Projekt finden Sie **hier**.

Mehr zu dem Projekt und dem Verein „Ingenieure ohne Grenzen“ finden Sie **hier**.



Andreas Wende ist Projektentwickler, studierter Architekt und Ökonom.

